

30.01.2025

# Trauermücken: Neue Bekämpfungsstrategien in Sicht?

 Meldung | 13.11.2024

Trauermückenlarven können in der Setzlings- und Topfkräuterproduktion grossen Schaden anrichten. Ein FiBL Versuch testete alternative Bekämpfungsmethoden. Die klassische Giessbehandlung mit Nematoden zeigte die besten Resultate, ein neues Depotprodukt hat Potenzial als Ergänzung. Pflanzenextrakte hingegen blieben wirkungslos.



*Basilikum (Sorte «Piamia» EZ) im Netzkäfig. Foto: FiBL, Josefine Fox*

Trauermückenlarven in Substraten können bei der Produktion von Zierpflanzen, Topfkräutern und Jungpflanzen zu grossen Ausfällen und Qualitätsminderungen führen. Produkte auf der Basis von *Bacillus thuringiensis* oder der Nematodenart *Steinernema feltiae* gelten im Bioanbau als Standard zur Trauermückenbekämpfung, zeigen aber nicht immer eine ausreichende Wirkung. In einem Versuch am FiBL wurden alternative Produkte auf ihre Wirksamkeit bei Topfbasilikum getestet.

## Netzkäfige verhinderten Interaktion

Der Versuch umfasste insgesamt fünf Varianten: unbehandelte Kontrolle, Nematodenprodukt zur Giessbehandlung (Standard), Nematodenkapseln zum Beimischen ins Substrat (Produkt «Nemaplus Depot»), Chili-Knoblauch-Extrakt und Knoblauchextrakt. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, wurde der Versuch in Netzkäfigen durchgeführt. Dadurch sollten Interaktionen zwischen den Parzellen vermieden werden. Zur Bestimmung der Trauermückenpopulation wurden ab der vierten Kulturwoche Gelbtafeln in den Käfigen aufgestellt und wöchentlich ausgezählt.

## Auf den Klassiker ist Verlass

Das klassische Nematoden-Giessprodukt erzielte das beste Ergebnis, gefolgt von «Nemaplus Depot». Hier liess die Wirkung jedoch gegen Ende der Kultur stark nach. Daher kann «Nemaplus Depot» eher als ergänzende Massnahme zur klassischen Giessbehandlung angesehen werden. Die Resultate für die Pflanzenextrakte zeigen, dass weder Knoblauch-Chili-Extrakt noch Knoblauchextrakt den Befallsdruck reduzieren konnten. Zudem zeigte der Knoblauchextrakt im Keimblattstadium trotz geringer Konzentration eine phytotoxische Wirkung.

*Tino Hedrich, FiBL*

## Weiterführende Informationen

[Pflanzenschutz](#) (Rubrik Pflanzenbau)

[Betriebsmittelliste](#) (FiBL Shop)

# Ansprechpartner



**FiBL**

Tino Hedrich  
Gemüse- und  
Kräuteranbau  
FiBL  
Ackerstrasse 113  
5070 Frick

☎ [062 865 63 74](tel:0628656374)

@ [E-Mail](#)

🔗 [www.fibl.org](http://www.fibl.org)

Hinweis: Dies ist eine tagesaktuelle Meldung. Sie wird nicht aktualisiert.